

Hygienekonzept

Dieses Hygienekonzept des Stammes Siegfried von Xanten hat eine Gültigkeit bis zum Ende des Schuljahres 2020/21.

Die Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e. V. gestaltet auf ehrenamtlicher Basis, auf Erfahrungslernen und Erlebnispädagogik konzentrierte Kinder- und Jugendarbeit. Die wöchentlichen Gruppenstunden finden in einer gleichbleibenden Zusammensetzung statt und sind nach Altersgruppen organisiert. In der Regel setzt sich eine Gruppe, die sogenannte Meute oder Sippe, aus vier bis zehn Mitgliedern und einem/einer Meuten- oder Sippenführer*in (Gruppenleiter*in) zusammen. Die Gruppe ist eine wichtige Peergroup für die Kinder und Jugendlichen und die wöchentlichen Treffen sorgen für einen körperlichen und psychischen Ausgleich.

Die aktuelle Situation erfordert von jedem Einzelnen Einschränkungen, Verzicht, Mitarbeit und Disziplin, um die Verbreitung des SARS-CoV-2 einzudämmen. Dennoch beschneiden die Maßnahmen die persönlichen Freiheiten, wovon Kinder und Jugendliche in besonderer Weise betroffen sind. Momentan finden keine Gruppenstunden statt. Wir als Pfadfinder möchten eine Möglichkeit schaffen, die Einschränkungen erträglicher zu machen und einen Ausgleich zu dem seit Wochen sehr monotonen Alltag bieten. Natürlich sollen bei den Zusammenkünften weiterhin die empfohlenen Schutzmaßnahmen gelten. Dafür wurde das folgende Hygienekonzept entwickelt.

Allgemeine Rahmenbedingungen

- Die Gruppenstunden sollen nach Möglichkeit unter freiem Himmel stattfinden
- Nach Absprache zwischen dem/der Gruppenleiter*in finden die Gruppenstunden grundsätzlich im Gemeindehaus Vilsen, Am Hohen Kamp 5, 27305 Br.-Vilsen oder bei der Feldscheune, Bruchhöfen 4, 27305 Br.-Vilsen statt.
- Der Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Mitgliedern muss eingehalten werden
- Finden die Gruppenstunden in einem geschlossenen Raum statt, muss mindestens einmal stündlich stoßgelüftet werden

- Die Hygieneregeln werden von allen Mitgliedern eingehalten
- In geschlossenen Räumen sind alle Teilnehmenden sind verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- An den Eingängen und auf dem Gelände werden Aushänge mit den Regeln und Hygienehinweisen aufgehängt.
- An den Eingängen wird Desinfektionsmittel bereitstehen, mit der Aufforderung, dieses zu nutzen
- Alle Türklinken, Seifen- und Desinfektionsspender, Sanitärräume und Handläufe werden vor und nach jeder Sippenstunde gereinigt
- Bei Veranstaltungen und Treffen von Gruppen werden keine Gegenstände (z.B. Stifte, Scheren, etc.) weiter gereicht, Arbeitsmaterial wird einzeln zur Verfügung gestellt oder muss mitgebracht werden, jeder verwendet nur seine Materialien
- Auf Singen und Bewegungsangebote in geschlossenen Räumen wird verzichtet

- Personen mit erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf (lt. Risiko-Einschätzung des RKI, https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html) dürfen nicht an den Gruppenstunden teilnehmen

Organisation der Gruppenstunden

- Eine Gruppenstunde hat eine maximale Dauer von 2 Stunden
- Eine Gruppe besteht regulär aus ca. 10 Pfadfindern

- Alle Gruppen haben eine*n Gruppenführer*in, diese*r ist pädagogisch geschult und wird im Speziellen in das Hygienekonzept eingewiesen
- Gruppenstunden finden nur innerhalb der Gruppe statt

Kommunikation und Information

Kommunikation ist der Schlüssel für einen geordneten und sicheren Ablauf. Die Weitergabe von Informationen hat deshalb Priorität.

- Alle Mitglieder und Eltern bekommen im Vorfeld folgende Informationen:
 - das Hygienekonzept und eine kurze Zusammenfassung dessen und den neuen Ablauf der Sippenstunden, zusätzlich erhalten Mitglieder eine Einführung in das Konzept
 - die Aufforderung, eine Mund-Nasen-Bedeckung für die Sippenstunden mitzubringen und diese zu tragen, wenn die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstandes nicht eingehalten werden kann
 - Personen aus der Risikogruppe müssen den Gruppenstunden fernbleiben
 - eine Auflistung der Symptome von COVID-19 und den expliziten Hinweis, dass Mitglieder mit Symptomen zuhause bleiben müssen
 - Husten (49 %)
 - Fieber (41 %)
 - Schnupfen (21 %)
 - Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns (15 %)
 - Pneumonie (3 %)

Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html

- Aushänge

Zur stetigen Erinnerung an die Verhaltensregeln, Hygienehinweise und das Tragen von Schutzmasken, werden an den Eingängen, in den Sanitärräumen und auf dem Gelände Aushänge sichtbar ausgehängen, die mit Piktogrammen verdeutlicht werden.

Unterweisungen und Einführung in das Hygienekonzept

- Jede*r Gruppenführer*in wird vor der Wiederaufnahme der Gruppenstunden von dem/der Stammesführer*in und von dem/der Hygienebeauftragten in das Hygienekonzept eingewiesen. Dabei wird im Speziellen auf die Aufgaben und die Verantwortungen der Gruppenführer*innen eingegangen.
- Jede Gruppe wird zur Wiederaufnahme der Gruppeneinheit von dem/der Gruppenführer*in in das Hygienekonzept eingewiesen.
- Zusätzlich findet vor jeder Gruppenstunde eine Kurzeinweisung in Hygienemaßnahmen und die Verhaltensregeln statt.
- Jeder Teilnehmer muss zur ersten Gruppenstunde die gemeinsamen Hygieneregeln unterzeichnen und sich damit einverstanden erklären, diese während der Gruppenstunden einzuhalten. Nur wenn sich der Teilnehmer mit der Einhaltung der Maßnahmen einverstanden erklärt, darf er/sie an den Gruppenstunden teilnehmen.
- Den Eltern wird die Einverständniserklärung zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 während den Gruppenstunden zusammen mit dem Hygienekonzept ausgehändigt. Dies geschieht vor der aktiven Wiederaufnahme der Gruppenstunden. Das Kind darf wieder an den Gruppenstunden teilnehmen, wenn das Original, ein Foto oder ein Scan mit Unterschrift der Eltern spätestens am Tag vor der Gruppenstunde bei dem/der Sippenführer*in eingegangen ist. Das Original ist bei dem/der Sippenführer*in einzureichen.
- Die Kinder müssen eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung in die Gruppenstunde mitbringen, wenn diese am/im Gemeindehaus oder anderen geschlossenen Räumen stattfindet. Ansonsten ist die Teilnahme daran nicht möglich.

Dokumentation

- Für die Nachvollziehbarkeit möglicher Infektionen werden alle Teilnehmer*innen der Gruppenstunden durch den/die Gruppenführer*in in einer Tabelle erfasst, die für vier Wochen aufbewahrt werden.
- Die mit Datum und Unterschrift versehene Einweisung in das Hygienekonzept wird von dem/der Hygienebeauftragten bis zum Ende des Jahres aufbewahrt.

Umsetzung, Kontrolle und Ansprechpartner

Für das Wiederaufnehmen der Gruppenstunden ist nach aktuellem Stand gemeinsam mit den örtlichen Behörden ein Hygienekonzept zu erarbeiten. Die finalen Absprachen zum ortsgebundenen Konzept sind mit der nächsthöheren Ebene (Gau oder Landesmark) zu tätigen.

Steffen Böhsl ist in der Gruppe/Gruppierung Stamm Siegfried von Xanten hygienebeauftragt und für die Umsetzung und Kontrolle des Konzepts zuständig. Er ist für die Mitglieder der Gruppierung und deren Eltern, für die höheren Führungsebenen (Gau, Landesmark, Bund) und für die örtlichen Behörden Ansprechpartner.

Name: Steffen Böhsl

Adresse: Graf-Otto-Str. 50, 27305 Bruchhausen-Vilsen

E-Mail: steffenboehsl@web.de

Telefon: 04252/9099543

Die Einhaltung der Maßnahmen werden bei jeder Gruppenstunde durch die verantwortlichen Gruppenleiter überprüft. Wer Symptome zeigt wird nach Hause geschickt und die Eltern und das Gesundheitsamt informiert. Wenn ein Krankheitsfall in der Gruppe oder Gruppierung auftritt, werden die Kontaktpersonen und das örtliche Gesundheitsamt darüber informiert.

Die hygienebeauftragte Person ist zuständig für:

- Einweisung der Gruppenführer*innen in das Konzept und Dokumentation dieser, d.h. Gruppenführer*innen müssen ihre Unterschrift unter das Konzept setzen, dieses wird von der hygienebeauftragten Person bis Ende des Jahres 2020 aufbewahrt
- Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen in den Gruppenstunden
 - Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m
 - ggf. Tragen einer (selbst mitzubringenden) Mund-Nasen-Bedeckung
 - Bereitstellung von Desinfektionsmittel auf dem Gelände
 - Reinigung von Handläufen, Klinken und den Sanitärbereichen
 - Personen aus der Risikogruppen können an den Gruppenstunden nicht teilnehmen
 - nach Möglichkeit, Stattfinden der Gruppenstunden unter freiem Himmel